

Gemeinsam verantworteter
CHRISTLICHER
RELIGIONSUNTERRICHT

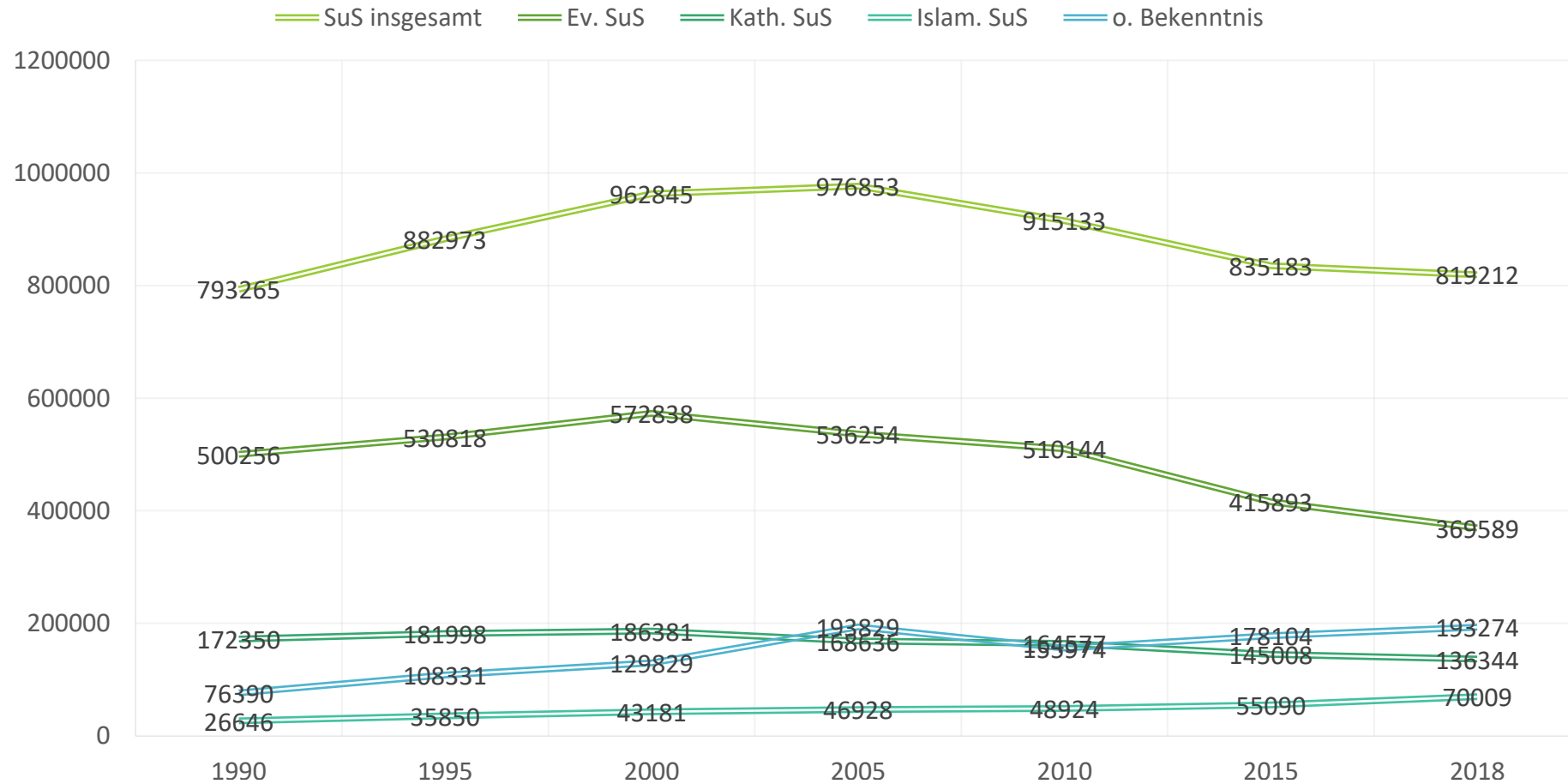
Auf dem Weg zum gemeinsam verantworteten christlichen Religionsunterricht

- **Leuenberger Konkordie (1973)**
Einheit und volle Kirchengemeinschaft bei vorhandener konfessioneller Differenz
- **Identität und Verständigung (1994)**
Verschränkung der Perspektiven
Pluralitätsfähigkeit
- **Religiöse Orientierung gewinnen (2014)**
eigene Positionen finden
Bekenntnis zur Sprache bringen

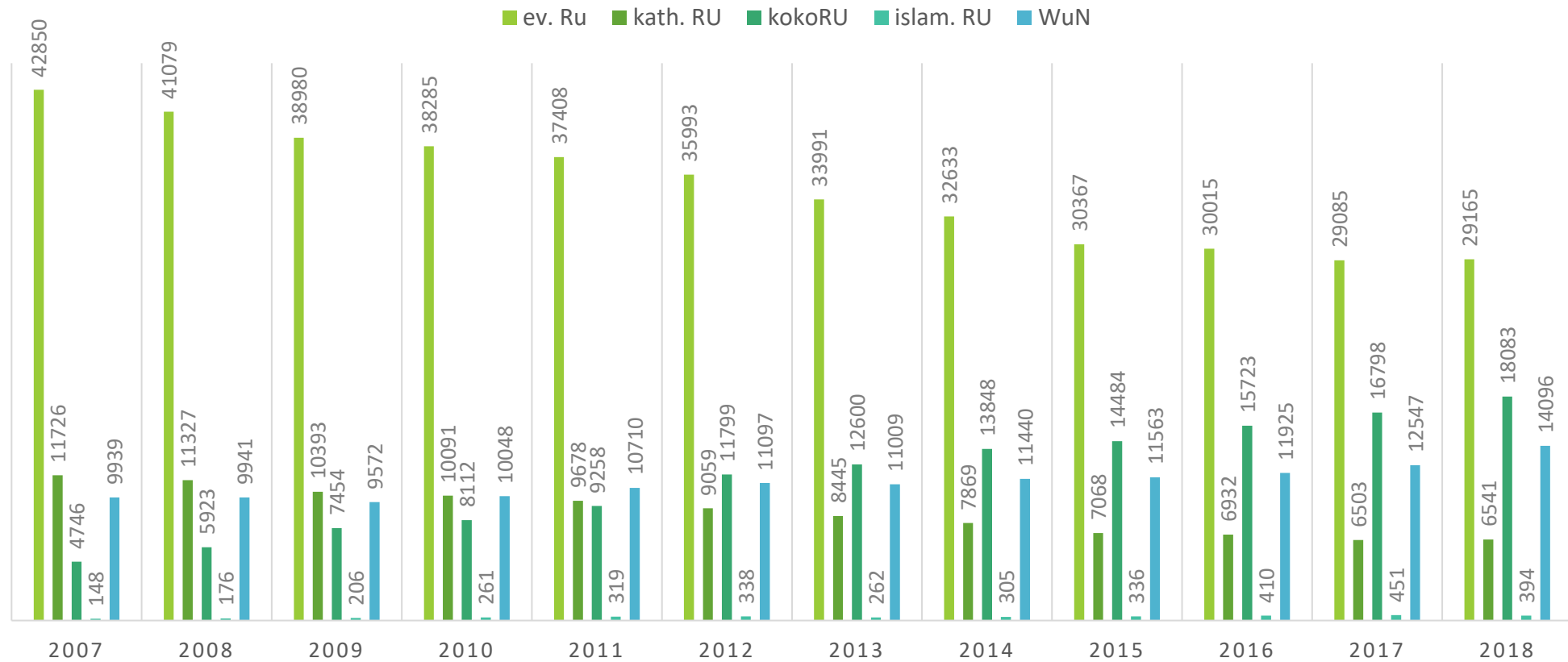
Auf dem Weg zum gemeinsam verantworteten christlichen Religionsunterricht

- **Die bildende Kraft der Religionsunterrichts. Zur Konfessionalität des katholischen Religionsunterrichts (1996)**
Kooperation thematisch und temporär, eine Ausnahme in Sondersituationen
- **Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen (2005)**
Perspektivenübernahme, Umgang mit Differenzen, geschäftsfähige Identität
- **Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts. Empfehlungen für die Kooperation des katholischen mit dem evangelischen Religionsunterricht (2016)**
(religions-)demografischer Wandel, heterogene Situation, kein einheitliches Modell

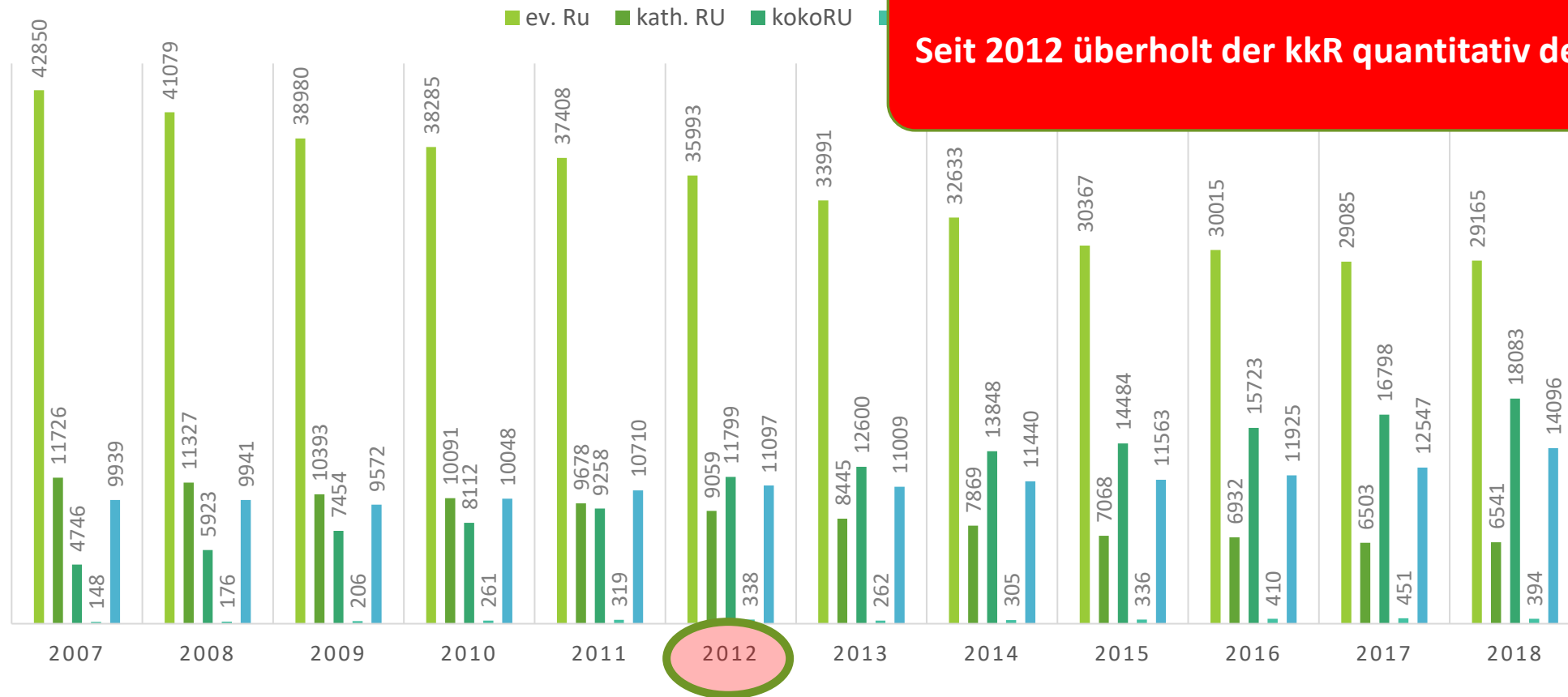
Auf dem Weg zum gemeinsam verantworteten christlichen Religionsunterricht



Auf dem Weg zum gemeinsam verantworteten christlichen Religionsunterricht



Auf dem Weg zum gemeinsam verantworteten christlichen Religionsunterricht



Seit 2012 überholt der kkR quantitativ den kath. RU

Idee:

Gerade weil konfessionell-kooperative Religionsunterricht in quantitativer Hinsicht ein Erfolgsmodell ist, sollte er inhaltlich qualifiziert werden.

Also: weg von der Organisation, hin zur inhaltlichen Gestaltung!

Vorschlag

Die evangelischen Kirchen und katholischen Bistümer in Niedersachsen streben als Weiterentwicklung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts einen bekenntnisorientierten, gemeinsam verantworteten christlichen Religionsunterricht an.

Sie tun dies in Wahrnehmung ihrer Mitverantwortung für den bekenntnisorientierten Religionsunterricht im Rahmen der bestehenden Regelung des Grundgesetzes in Art. 7 Abs. 3.

Rahmenbedingungen

Der gemeinsam verantwortete christliche Religionsunterricht soll kein Religionsunterricht für alle sein, sondern ein **ordentliches Unterrichtsfach** neben dem Religionsunterricht anderer Religionsgemeinschaften und neben dem Fach Werte und Normen sein; in dieser Fächergruppe wird die Zusammenarbeit gesucht.

Religionslehrkräfte

Der gemeinsam verantwortete christliche Religionsunterricht soll von Religionslehrkräften erteilt werden, die die Lehrbefähigung für das Fach Evangelische oder Katholische Religion erworben haben und denen als evangelische Lehrkräfte die Vokation der Konföderation bzw. als katholische Lehrkräfte die *Missio canonica* des zuständigen Bistums verliehen worden ist.

Damit können die bereits im Dienst stehenden evangelischen und katholischen Lehrkräfte, die eine Vokation bzw. *Missio canonica* erhalten haben, den gemeinsam verantworteten christlichen Religionsunterricht erteilen, zumal sie vielfach schon über Erfahrungen mit der konfessionellen Kooperation verfügen.

Beratungsprozess auf unterschiedlichen Ebenen

In den Bistümern und Kirchen in Niedersachsen und bundesweit

Mit dem Land Niedersachsen

Mit den Beteiligten rund um Schule und der Universitäten

Den Verantwortlichen ist bewusst, dass mit der Weiterentwicklung des Religionsunterrichts Veränderungen sowohl in den beruflichen Zusammenhängen wie auch im konfessionellen Selbstverständnis aller Beteiligten, insbesondere aber der Religionslehrkräfte angestoßen werden. Der Beratungsprozess möchte im ökumenischen Miteinander auch diese möglichen Herausforderungen wertschätzend aufnehmen und begleiten.

Was zu entwickeln ist:

Wie sehen Studium, Aus-, Fort- und Weiterbildung aus?

Wie müssen Lehrpläne, Curricula, etc. aussehen?

Wie werden Lehrwerke und Arbeitshilfen aufbereitet?

Wie werden Lehrkräfte begleitet?

Erarbeitung eines neuen Erlasses zum schulischen Religionsunterricht im Land Niedersachsen

Weitere Informationen:

<https://www.religionsunterricht-in-niedersachsen.de/>